

BACHWOCHE STUTT GART

JOHANNESPASSION(EN)

So, 3.3.2024 – So, 10.3.2024

Faszinierende Aussichten:
die Hoffnungsträger der Barockmusik von morgen

Tiefe Einsichten:
in die Werkstatt des »Musik-Machens«

Große Erlebnisse:
Spitzenkonzerte für Bach-Liebhaber

INFORMATIONEN

Bachwoche-Pass

Mit dem Bachwoche-Pass erhalten Sie für 80 € (Förderkreismitglieder 70 €) Zutritt zu sämtlichen Konzerten der Bachwoche. Der Bachwoche-Pass gilt im Zeitraum der Bachwoche (3. – 10. März 2024) als Fahrkarte im gesamten VVS-Gebiet.

Sie können den Bachwoche-Pass telefonisch oder per Mail bestellen: Easy Ticket Service 0711. 2555 525 oder bachakademie@easyticket.de

Ermäßigungen

Für Schwerbehinderte sind die Karten um 20% ermäßigt. Begleitpersonen erhalten Karten zu 8 €. Für Schüler:innen und Student:innen sind an der Abendkasse Restkarten zum Preis von 8 € erhältlich.

Kostenlos

Mit Ausnahme der Abendkonzerte sind sämtliche Veranstaltungen der Bachwoche kostenlos. Besuchen Sie die Mittagsmusiken, »Zur Sprache gebracht« und die Probenarbeit der Meisterkursteilnehmer:innen – ein einmaliger Einblick hinter die Kulissen und in die musikalische Werkstatt!



Kartenverkauf

Easy Ticket Service
0711. 619 21 61
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr | Sa 10.00 – 16.00 Uhr
www.easyticket.de, www.bachakademie.de



Internationale Bachakademie Stuttgart

Johann-Sebastian-Bach-Platz
70178 Stuttgart
www.bachakademie.de



STAATLICHE HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDEN KUNST
STUTT GART

HMDK Stuttgart

Urbanstraße 25
70182 Stuttgart

ZEITPLAN

BACHWOCHE STUTT GART 2024

	So, 3. März	Mo, 4. März	Di, 5. März	Mi, 6. März	Do, 7. März	Fr, 8. März	Sa, 9. März	So, 10. März
10.00	ERÖFFNUNGS-GOTTESDIENST Stiftskirche	ÖFFENTLICHE PROBE UND MEISTERKURS HMDK Stuttgart	ÖFFENTLICHE PROBE UND MEISTERKURS HMDK Stuttgart	ÖFFENTLICHE PROBE UND MEISTERKURS HMDK Stuttgart	ÖFFENTLICHE PROBE UND MEISTERKURS HMDK Stuttgart	ÖFFENTLICHE PROBE UND MEISTERKURS HMDK Stuttgart		ABSCHLUSS-GOTTESDIENST Dom St. Eberhard
14.00		MITTAGSMUSIK HMDK Stuttgart, Orgelsaal	MITTAGSMUSIK HMDK Stuttgart, Orgelsaal	MITTAGSMUSIK HMDK Stuttgart, Orgelsaal	MITTAGSMUSIK HMDK Stuttgart, Orgelsaal	MITTAGSMUSIK HMDK Stuttgart, Orgelsaal		
15.30		ÖFFENTLICHE PROBE UND MEISTERKURS HMDK Stuttgart	ÖFFENTLICHE PROBE UND MEISTERKURS HMDK Stuttgart	ÖFFENTLICHE PROBE UND MEISTERKURS HMDK Stuttgart	ÖFFENTLICHE PROBE UND MEISTERKURS HMDK Stuttgart	ÖFFENTLICHE PROBE UND MEISTERKURS HMDK Stuttgart		
17.45	18.00 ERÖFFNUNGSVORTRAG Reinhold Würth Saal Landesmuseum Stuttgart Berühmt, begehrt, vergessen Bach und Telemann – zwei barocke Karrieren Dr. Andreas Bomba	ZUR SPRACHE GEBRACHT HMDK Stuttgart, Kammermusiksaal Liturgisch, dramatisch, figural mit Prof. Dr. Stefan Klöckner (Folkwang Universität der Künste Essen)	ZUR SPRACHE GEBRACHT HMDK Stuttgart Kammermusiksaal »Du sagst's, ich bin ein König« mit Prof. Dr. Meinrad Walter (Hochschule für Musik Freiburg)	ZUR SPRACHE GEBRACHT HMDK Stuttgart Kammermusiksaal Die Kunst des Chorals Referent/in wird noch bekannt gegeben	ZUR SPRACHE GEBRACHT HMDK Stuttgart Kammermusiksaal Karfreitag in Leipzig mit Prof. Dr. Peter Wollny (Bacharchiv Leipzig)	ZUR SPRACHE GEBRACHT HMDK Stuttgart Kammermusiksaal »Nicht zu Opernhaffl!« mit Patrick Grahl und Prof. Jörg Halubek (HMDK Stuttgart)		
19.00	ERÖFFNUNGS-KONZERT Stiftskirche	WERKSTATT-KONZERT I HMDK Stuttgart, Konzertsaal	WERKSTATT-KONZERT II HMDK Stuttgart, Konzertsaal	WERKSTATT-KONZERT III HMDK Stuttgart, Konzertsaal	WERKSTATT-KONZERT IV HMDK Stuttgart, Konzertsaal	STUNDE DER KIRCHENMUSIK Stiftskirche	20.00 CHORKONZERT ZUR PASSION Dom St. Eberhard	ABSCHLUSS-KONZERT Liederhalle Stuttgart, Beethovensaal

Mit besonderer Unterstützung:



STUTT GART



KÄRCHER

In Kooperation mit:



BITTE SENDEN AN

Easy Ticket Service
Postfach 13 12 44
70069 Stuttgart

Name, Vorname _____

Straße & Hausnummer _____

PLZ & Ort _____

Telefon tagsüber (für Rückfragen) _____

E-Mail _____

Ich bin Mitglied des Förderkreises der Internationalen Bachakademie Stuttgart e.V.

Eine Kopie des Berechtigungsausweises für Ermäßigung liegt vor ist beigelegt

Zahlung durch Bankinzug von einem Konto in Deutschland:

IBAN _____

BIC _____

Mit Kreditkarte nur bei telefonischer Bestellung oder online.

Ich bestätige die Bestellung und bin mit den AGBs einverstanden.

Unterschrift, Datum & Ort _____



WERKSTATTKONZERTE

WERKSTATTKONZERT I

Montag, 4. März 2024, 19.00 Uhr
HMDK Stuttgart, Konzertsaal

Chor- und Instrumentalwerke
aus verschiedenen Epochen

JSB Ensemble
Kathy Saltzmann Romey Dirigentin

Eintritt 10 €

WERKSTATTKONZERT II

Dienstag, 5. März 2024, 19.00 Uhr
HMDK Stuttgart, Konzertsaal

Im Vergleich: Die Johannes-Passionen von
Johann Sebastian Bach und Heinrich Schütz

Solisten des Meisterkurses Rezitativgesang
JSB Ensemble
Hans-Christoph Rademann Dirigent

Eintritt 10 €

WERKSTATTKONZERT III

Mittwoch, 6. März 2024, 19.00 Uhr
HMDK Stuttgart, Konzertsaal

Im Vergleich: Die Johannes-Passionen von
Johann Sebastian Bach und Heinrich Schütz

Solisten des Meisterkurses Rezitativgesang
JSB Ensemble
Hans-Christoph Rademann Dirigent

Eintritt 10 €

WERKSTATTKONZERT IV

Donnerstag, 7. März 2024, 19.00 Uhr
HMDK Stuttgart, Konzertsaal

Im Vergleich: Die Johannes-Passionen von
Johann Sebastian Bach und Heinrich Schütz

Solisten des Meisterkurses Rezitativgesang
JSB Ensemble
Hans-Christoph Rademann Dirigent

Eintritt 10 €

JOHANNESPASSION(EN)

Am Karfreitag 1724 hörten die Leipziger erstmals eine Passionsmusik aus der Feder Johann Sebastian Bachs. Der neue Thomaskantor legte ihr den Text des Evangelisten Johannes zugrunde, dazu freie Texte verschiedener Autoren und Choralstrophen. Eine veränderte Version dieses Stücks erklang im Folgejahr, um 1730 eine weitere, 1739 noch eine und 1749 und vielleicht auch 1750, in Bachs Todesjahr wieder andere Versionen. DIE Johannespassion, wie sie heute so gerne aufgeführt wird, gibt es also nicht. Ob und wie Bach überhaupt eine endgültige Form seiner Passionsmusik anstrebte, werden wir wohl nie erfahren. Wir wissen aber, dass es eine Tradition gibt, die von den Evangelien überlieferten Passionsberichte in Gottesdiensten der Karwoche abzusingen. Die Johannespassion von Heinrich Schütz ist das vielleicht bekannteste Beispiel; mit Bachs Werk hat das ein halbes Jahrhundert ältere Stück jedoch nichts zu tun. Oder doch?

Bei der Bachwoche Stuttgart 2024 widmet sich das JSB Ensemble beiden Stücken. In fünf Werkstattkonzerten vergleicht sie Bach und Schütz, Passion und Passion. Die berühmte Johannespassion von Bach erklingt im Abschlusskonzert am 10. März, als Bestandteil der Abo-Konzertreihe der Bachakademie.

Meisterkurse, Gottesdienste, weitere Konzerte und Wortveranstaltungen ergänzen wie üblich das Programm der Bachwoche.

ERÖFFNUNGSKONZERT

Sonntag, 3. März 2024, 19.00 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Georg Philipp Telemann
Johannespassion TWV 5:30 »Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld«

Viola Blache Sopran, David Erler Alt, Georg Poplutz Tenor,
Nikolaus Fluck Bass, Gaechinger Cantorey,
Hans-Christoph Rademann Dirigent

Eintritt 32 | 26 | 20 | 16 €

STUNDE DER KIRCHENMUSIK

Freitag, 8. März 2024, 19.00 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Georg Philipp Telemann
»Brockes-Passion«

Ensemble »Accademia degli Affetti«, Arianna Radaelli Leitung

Eintritt 10 €

CHORKONZERT ZUR PASSION

Samstag, 9. März 2024, 20.00 Uhr
Dom St. Eberhard Stuttgart

Werke von Benjamin Britten, Johann Sebastian Bach u. a.

Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard
Instrumentalisten
Lydia Schimmer Leitung

Eintritt 10 €

ABSCHLUSSKONZERT

Sonntag, 10. März 2024, 19.00 Uhr
Liederhalle, Beethovensaal

Johann Sebastian Bach
Johannes-Passion BWV 245

Elisabeth Breuer Sopran, Henriette Gödde Alt,
Patrick Grahl Evangelist & Arien, Peter Harvey Christus,
Tobias Berndt Pilatus & Arien, JSB Ensemble,
Hans-Christoph Rademann Dirigent

Eintritt 68 | 54 | 45 | 34 | 20 €

ZUR SPRACHE GEBRACHT

Zur Sprache gebracht wird an fünf Abenden die Stellung
Johann Sebastian Bachs und seiner Musik in verschiedenen
musikalischen und historischen Umgebungen.
Moderation: Dr. Andreas Bomba

EINTRITT
FREI

LITURGISCH, DRAMATISCH, FIGURAL

Montag, 4. März 2024
Prof. Dr. Stefan Klöckner (Folkwang Universität der Künste Essen)

Die Berichte über Christi Leiden und Sterben gehören zum Kernbestand der vier Evangelien. Schon die alte Kirche pflegte sie in den Wochen vor Ostern im Gottesdienst zu singen. Erst einstimmig, dann mit verteilten Rollen, stets eingebettet in eine Liturgie. Mit den Bachschen Passionsmusiken scheint ein Höhe- und Wendepunkt dieser Tradition erreicht. Stefan Klöckner, Professor für Musikwissenschaft/Gregorianik und Geschichte der Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule Essen reist mit uns durch eine besondere Art Musik.

»DU SAGST'S, ICH BIN EIN KÖNIG«

Dienstag, 5. März 2024
Prof. Dr. Meinrad Walter (Hochschule für Musik Freiburg)

Vier Evangelien – vier Passionsberichte. Das Evangelium nach Johannes nimmt dabei eine besondere Stellung ein. Welche Absicht verfolgte sein Verfasser? Wie gestaltete er den Text? Was könnte Bach bei der Vertonung besonders gereizt haben? Prof. Meinrad Walter, Musiker, Theologe und Autor einer vielgelesenen Einführung in das Werk, gibt Auskunft.

DIE KUNST DES CHORALS

Mittwoch, 6. März 2024
Referent/in wird noch bekannt gegeben

Im Jahre 1524 erschien in Erfurt das erste Gesangbuch für den protestantischen Gottesdienst. Vielleicht deshalb legte 200 Jahre später der neue, traditionsbewusste Leipziger Thomaskantor so viel Wert auf die Stellung und Ausgestaltung von Chorälen, in seinem ersten Kantatenjahrgang insgesamt und in der Johannespassion insbesondere. Die Kirchenlieder bilden eine Art direktes Bindeglied zwischen der Musik und dem zuhörenden Publikum. Um die Besonderheit der Choralgestaltung in Bachs erster Passionsvertonung geht es in diesem Gespräch.

EINTRITT
FREI

SCHAUEN SIE VORBEI ZUR: MITTAGSMUSIK

Montag, 4. März – Freitag, 8. März 2024,
jeweils 14.00 Uhr, HMDK Stuttgart, Orgelsaal

Alle Mittagsmusiken werden von Studierenden des Instituts für Orgel und historische Tasteninstrumente der HMDK Stuttgart gestaltet.

KARFREITAG IN LEIPZIG

Donnerstag, 7. März 2024
Prof. Dr. Peter Wollny (Direktor des Bacharchivs Leipzig)

Es war das Vermächtnis einer Witwe im Jahre 1723, die die großformatigen Leipziger Passionsaufführungen ermöglichte. Schon im Jahr darauf, als Johann Sebastian Bach zum ersten Mal die Passionszeit an seinem neuen Wirkungsort erlebte, profitierte er von diesem glücklichen Umstand. Aber auch vorher schon war die Passion in den Kirchen gesungen worden – und nach Bachs Tod wurden andere Stücke modern. Prof. Peter Wollny, Direktor des Leipziger Bach-Archivs und Herausgeber der Johannes-Passion, beleuchtet die spezielle Situation in der protestantischen Musikmetropole

»NICHT ZU OPERNHAFFT!«

Freitag, 8. März 2024
Patrick Grahl und Prof. Jörg Halubek (HMDK Stuttgart)

Rezitative bringen die Handlung voran, Arien zeigen Gefühle. So sagt man es für die Oper. Bach aber sollte in Leipzig ausdrücklich nicht opernhafte komponieren. Was heißt das in der Praxis? Inzwischen hat man gelernt, wie improvisationsfreudig und situationsbezogen barocke Oper geht. Muss bei Bachs Passionen tatsächlich Ton für Ton gesungen werden, wie es in den Noten steht, oder dürfen sich Interpretieren, wie auf der Bühne, mehr Freiheiten erlauben? Patrick Grahl, der neue Stern am Evangelistenhimmel, der bei der Bachwoche seinen ersten Meisterkurs in diesem Fach gibt, und Jörg Halubek, Dirigent und Entdecker barocker Opernpartituren, tauschen Wissen, Meinungen und Erfahrungen aus.



EINZELKARTENBESTELLUNG

Datum	Veranstaltung	Anzahl	Einzelpreis	Bachwoche-Pass	Für Förderkreismitglieder	1. Teilnehmer:in	2. Teilnehmer:in
3. März 2023	Eröffnungskonzert	□ 32 □ 26 □ 20 □ 16 €	□ 80 € □ 70 €	□ 80 € □ 70 €	Name	Vorname	Vorname
4. März 2023	Werkstattkonzert I	□ 10 €			Name	Vorname	Vorname
5. März 2023	Werkstattkonzert II	□ 10 €					
6. März 2023	Werkstattkonzert III	□ 10 €					
7. März 2023	Werkstattkonzert IV	□ 10 €					
8. März 2023	Stunde der Kirchenmusik	□ 10 €					
9. März 2023	Chorkonzert zur Passion	□ 10 €					
10. März 2023	Abschlusskonzert	□ 68 □ 54 □ 45 □ 34 □ 20 €					